



THERAPIE Tipps

Informationen für Vertragspartnerinnen
und Vertragspartner

Im Fokus

Mimpara – Streichung aus dem Erstattungskodex

Mit September 2021 wird die Arzneyspezialität Mimpara Filmtabletten (Wirkstoff Cinacalcet) in allen Wirkstoffstärken aus dem Erstattungskodex (EKO) gestrichen.

Als Alternative stehen weiterhin mehrere Nachfolgepräparate im Grünen Bereich des EKO zur Verfügung, die unter den im EKO angegebenen Voraussetzungen frei verschreibbar sind. Wir ersuchen Sie daher, die Richtlinien über die ökonomische Verschreibweise zu beachten und ausschließlich die im EKO gelisteten Nachfolgepräparate zu verordnen.

Einen stets aktuellen Überblick geben das Online-Infotool (www.erstattungskodex.at) und die App EKO2go.

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab September 2021

Informationsstand September 2021

ROT → **GRÜN**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
A10 ANTIDIABETIKA					
A10AE04 Insulin glargin					
Semglee 100 E/ml Inj.lsg. Fertipen	5 Stk.	-	(3)	36,95	20,85 Erstanbieter in RE2
Über 26.000 Patientinnen und Patienten erhielten im 1. Quartal 2021 ein Insulin glargin-Präparat. Bei knapp 190.000 Verordnungen jährlich ist das Einsparpotenzial beträchtlich.					

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: September 2021)

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
M04 GICHTMITTEL					
M04AA01 Allopurinol					
Allopurinol "Aristo" 100 mg Tabl.	30 Stk.	T2	(2)	1,30	0,65
	100 Stk.	T2	-	4,30	1,25
300 mg Tabl.	30 Stk.	T2	-	3,80	1,00
	60 Stk.	T2	(2)	7,60	Packungsgröße beim Erstanbieter nicht vorhanden
Erstmalig ist von Allopurinol 300 mg auch eine 60-Stück-Packung im EKO, und 2 OP sind auf einem Rezept verschreibbar. Damit wird die Langzeittherapie erleichtert und der Selbstbehalt für die Patientinnen und Patienten reduziert sich.					
N05 PSYCHOLEPTIKA					
N05AH03 Olanzapin					
Olanzapin "Aristo" 5 mg Schmelztabl.	14 Stk.	-	-	10,15	Packungsgröße beim Erstanbieter nicht vorhanden
	28 Stk.	-	(2)	19,65	7,35
10 mg Schmelztabl.	14 Stk.	-	-	19,65	Packungsgröße beim Erstanbieter nicht vorhanden
	28 Stk.	-	(2)	38,45	14,10

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: September 2021)

ROT → **GELB**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Gelben Bereich:

Präparat		Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
C02 ANTIHYPERTONIKA						
C02KX01 Bosentan						
RE2	Bosentan "Accord" 62,5 mg Filmtabl.	56 Stk.	-	-	678,10	822,10 Erstanbieter in RE1
RE2	125 mg Filmtabl.	56 Stk.	-	-	678,10	873,10 Erstanbieter in RE1
<ul style="list-style-type: none"> - Bei pulmonal arterieller Hypertension nach Durchführung einer kompletten invasiven hämodynamischen Messung inklusive eines akuten Vasoreaktivitätstests. - Bei vorbehandelter Sklerodermie zur Reduktion der Anzahl neuer digitaler Ulzerationen. Diagnose, Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilungen und Zentren.						
Bosentan "Accord" ist ein Nachfolgepräparat zu Tracleer, das wie das wirkstoffgleiche Stayveer im vorbewilligungspflichtigen RE1-Bereich gelistet ist. Der Preisvorteil des Nachfolgers ist beachtlich.						

Aufnahme von Präparaten in den Gelben Bereich:

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
H04 PANKREASHORMONE					
H04AA01 Glucagon					
RE1	Baqsimi 3 mg Nasenplv. Einzeldosis (PM)	1 Stk.	-	-	113,45
Zur Behandlung von schwerer Hypoglykämie bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 4 Jahren mit insulinpflichtigem Diabetes mellitus. Die Aufnahme in den EKO ist befristet und endet mit 31.12.2023.					
Baqsimi ist ein Analogon zu dem im Grünen Bereich gelisteten GlucaGen Hypokit 1 mg/ml Plv. u. Lsgm. z. Herst. einer Inj.lsg. Fertigspr. in einer anderen Darreichungsform.					

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: September 2021)

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen:

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Mimpara 30 mg Filmtabl.	28 Stk.	H05BX01	01.09.2021
Mimpara 60 mg Filmtabl.	28 Stk.	H05BX01	01.09.2021
Mimpara 90 mg Filmtabl.	28 Stk.	H05BX01	01.09.2021

Da 4 Cinacalcet-Generika mit einem Preisvorteil von bis zu 78 % im Grünen Bereich verfügbar sind, ist eine Therapiefortführung durch Umstellung gesichert.

Änderung der Packungsgröße im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
D05 ANTIPSORIATIKA				
D05AX02 Calcipotriol				
Psorcutan Creme	30 g	-	(2)	16,15
	120 g	-	-	43,60
Salbe	30 g	-	(2)	16,15
	120 g	-	-	43,60
D				
Jeweils Streichung der 100 g-Packung				

Änderung der Verwendung im Grünen Bereich (Überführung vom Gelben in den Grünen Bereich des Erstattungskodex):

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
H01 HYPOPHYSEN- UND HYPOTHALAMUSHORMONE UND ANALOGA				
H01CB02 Octreotid				
Sandostatin LAR 10 mg Plv. u. Lsgm. z. Herst. einer Inj.susp.	1 Stk.	-	-	183,55
20 mg Plv. u. Lsgm. z. Herst. einer Inj.susp.	1 Stk.	-	-	291,35
30 mg Plv. u. Lsgm. z. Herst. einer Inj.susp.	1 Stk.	-	-	384,90
<i>IND: Erstverordnung und regelmäßige Kontrollen durch EndokrinologInnen, OnkologInnen, GastroenterologInnen oder PädiaterInnen</i>				

Änderung der Verwendung im Gelben Bereich:

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
B02 ANTIHÄMORRHAGIKA					
B02BD05 Gerinnungsfaktor VII					
RE1	Faktor VII "Baxter" 600 IE Plv. und Lsgm. zur Herst. einer Inj.lsg.	1 Stk.	-	-	287,60
Bei isoliertem angeborenen Faktor VII-Mangel. Diagnosestellung und regelmäßige Kontrollen in entsprechender Fachabteilung bzw. -ambulanz. Konkretisierung der Indikation auf isolierten angeborenen Faktor VII-Mangel.					
L04 IMMUNSUPPRESSIVA					
L04AA44 Upadacitinib					
RE2	Rinvoq 15 mg Retardtabl. (PM)	28 Stk.	-	-	738,65
Mittelschwere bis schwere aktive rheumatoide Arthritis bei Erwachsenen bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug), wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss. Um eine maximale Wirksamkeit zu gewährleisten, wird Upadacitinib in Kombination mit Methotrexat angewendet. Upadacitinib kann im Falle einer Unverträglichkeit von Methotrexat als Monotherapie angewendet werden. Schwere aktive ankylosierende Spondylitis (AS, Morbus Bechterew) bei Erwachsenen mit schwerer Wirbelsäulensymptomatik und erhöhten Entzündungsparametern bei Versagen konventioneller Therapiemöglichkeiten. Aktive und progressive Psoriasis-Arthritis bei Erwachsenen bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug) wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss. Upadacitinib kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat verordnet werden. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch RheumatologInnen oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden. Keine Fortsetzung der Behandlung der PatientInnen, die innerhalb von 12–16 Behandlungswochen nicht klinisch ansprechen. Die Anwendungsgebiete ankylosierende Spondylitis und Psoriasis-Arthritis wurden in den Regeltext aufgenommen.					

Abkürzungsverzeichnis

- (2).....zwei Packungen pro Verschreibung abgebbar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden
- (3).....drei Packungen pro Verschreibung abgebbar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden
- PM**.....Arzneispezialitäten, für die eine Vereinbarung über ein Preismodell mit dem vertriebsberechtigten Unternehmen vorliegt.
- D.....Fachgruppen-Bestimmung: Fachärztin/Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
- IND..... Die Arzneispezialität ist nur für die angegebenen Voraussetzungen in den jeweiligen Bereich des EKO aufgenommen. Das Vorliegen der angegebenen Voraussetzungen muss von der verordnenden Ärztin/vom verordnenden Arzt durch den Vermerk IND am Rezept bestätigt werden. Für Verordnungen außerhalb der angegebenen Voraussetzungen ist eine ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes einzuholen.
- KVP.....Kassenverkaufspreis ohne Umsatzsteuer
- OP.....Höchstanzahl Packungen je Verordnung
- RE1..... Die Arzneispezialitäten dürfen erst nach Vorliegen der ärztlichen Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes abgegeben werden. Für die Erteilung der ärztlichen Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes sind die angegebenen bestimmten Voraussetzungen maßgeblich.
- RE2..... Bei diesen Arzneispezialitäten kann die sonst notwendige ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes durch eine nachfolgende Kontrolle der Einhaltung der bestimmten Verwendungen ersetzt werden, wenn die angegebenen bestimmten Verwendungen vorliegen und eine den Richtlinien über die ökonomische Verschreibeweise von Heilmitteln und Heilbehelfen entsprechende Dokumentation angefertigt wurde.
- T..... Teilbarkeit
- T2..... in zwei dosisgleiche Teile teilbar

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichische Gesundheitskasse, Haidingergasse 1, 1030 Wien.

www.gesundheitskasse.at/impressum

Kontakt: ÖGK, Medizinische Behandlungsökonomie

Telefon: 05 0766-112597

E-Mail: office.mboe@oegk.at

Die Veröffentlichung des Fach- und Informationsblattes erfolgt in Kooperation mit der Ärztekammer für Wien.